Pflegetipps

Allgemeine Hinweise ..... Seite 3

Bettwaren ..... Seite 5

Frottierwaren ..... Seite 6

Tischwäsche ..... Seite 7

Matratzen ..... Seite 8

Wasch-Symbole ..... Seite 10

Allgemeine Hinweise

Kontrollieren & Sortieren

Bitte kontrollieren Sie vor dem ersten Gebrauch die neuen Wäschestücke und waschen sie anschließend bei normaler Temperatur lt. Pflegeetikett durch.
So erhöhen Sie die Lebensdauer Ihrer neuen Wäsche, unterbinden einen zu hohen Wareneinsprung und reduzieren die Fleckempfindlichkeit neuer Ware.
Deshalb, aber auch aus Umweltschutz- und Verträglichkeitsgründen, liefern wir unsere Wäschestücke ungemangelt aus.
Sortieren Sie bitte immer Weiß- und Buntwäsche und waschen sie separat.

**Bitte keine Wäschestücke waschen, wenn Sie einen Web- oder Verarbeitungsfehler feststellen. Setzten Sie sich stattdessen mit uns in Verbindung unter:
+49 (0) 9161 / 660-66 oder info@fbf-bedandmore.de
– wir stehen Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung!**

Beladung der Waschmaschine und des Trockners

Um ein einwandfreies Waschergebnis zu erzielen, ist es wichtig, dass Sie die Trommel nicht überladen. Die Wäsche muss in der Trommel locker fallen können. Bei einer Überladung kommt es zu erhöhter Knitterbildung, Vergrauung und vorzeitigem Verschleiß, insbesondere an den Saumkanten.
Bitte beachten Sie dabei die Angaben Ihres Maschinenherstellers.
Die Wäschestücke sollten nicht über längere Zeit in der Waschmaschine und im Trockner liegen.

Vorbehandlung von Flecken

Geben Sie auf den angefeuchteten Fleck oder die Schmutzstelle etwas flüssige Gallseife und lassen sie diese ca. zehn Minuten einwirken. Waschen Sie die so vorbehandelte Wäsche anschließend bei der empfohlenen Waschtemperatur und unter Zugabe von Waschmittel und Fleckensalz.

Buntwäsche

Bei farbiger Wäsche ist es von Vorteil immer Waschmittel ohne optische Aufheller zu verwenden. Diese sind in allen Vollwaschmitteln, aber auch in vielen Buntwaschmitteln enthalten. Optische Aufheller halten weiße Wäsche blütenweiß, während sie bei bunter Wäsche irreparable Farbüberlagerungen verursachen.

Pflegesymbole

Beachten Sie bitte unbedingt die vorgegebenen Pflegesymbole. Die in den Waschsymbolen angegebenen Gradzahlen sind Höchsttemperaturen, die nicht überschritten werden dürfen.

Bett- und Tischwäsche

Neue Wäsche sollte immer vor Gebrauch bei niedrigen Temperaturen durchgewaschen werden. Sie bewahren so die Geschmeidigkeit des Gewebes.
Weiße und bunte Wäsche ist grundsätzlich getrennt zu behandeln. Bitte lassen Sie nasse Stücke nicht übereinander liegen. Die Hinweise auf den Pflegeetiketten sollten Sie unbedingt einhalten. Besonders wichtig ist die Temperatur-Vorgabe. Waschmitteldosierung und Beladungsvolumen haben erheblichen Einfluss auf die Optik und Lebensdauer Ihrer Wäsche. Bitte beachten Sie hier genau die jeweilige Herstellerempfehlung.
Richtiges Mangeln bringt Ihre Wäsche in Form. Beachten Sie neben ausreichender Restfeuchte auch die Mangelrichtung. Sie ist entscheidend für die Maßhaltigkeit der Teile. Mangeln Sie dabei bevorzugt in Längsrichtung – in regelmäßigen Abständen jedoch auch in Querrichtung.

Unser Tipp: Waschen Sie verschmutzte Wäsche immer sofort, da sich eingetrocknete Flecken wesentlich schwerer entfernen lassen.

Bettwaren

Bettwaren

Stellen Sie vor dem Waschen bzw. Trocknen von Kopfkissen oder Bettdecke sicher, dass die Trommel ein Fassungsvermögen von mindestens 10 kg hat. Wichtig: Bitte geben Sie Bettwaren nach dem Waschen unbedingt in den Trockner!
Zwei Tennisbälle in der Trommel, sorgen für ein gutes Aufschütteln der Ware. Bitte wählen Sie eine niedrige Trocken-temperatur.

Mit Daunen und Federn gefüllte Betten sollten Sie jeden Morgen aufschütteln und am offenen Fenster lüften. Schützen Sie die Betten dabei vor direkter Sonne.
Wichtig: Nicht absaugen oder klopfen!
Federbetten und -kissen können Sie problemlos in der Wasch-maschine bis 40°C waschen.

Bettwaren aus Synthetik sind bis 60°C oder 95°C waschbar. Bitte beachten Sie hierbei die angegebenen Pflegesymbole!

Unsere Empfehlung: Geben Sie Ihre Bettwaren in eine gewerb-liche Wäscherei.

Frottierwaren

Bitte beachten Sie: Produktionsbedingt weist Frottiergewebe Schrumpfwerte bis zu 15% auf. Deshalb empfehlen wir Ihnen Neuware unbedingt vor Gebrauch bei niedrigen Temperaturen im Schonwaschgang zu waschen und zu trocknen.
Unser Tipp: Niemals die Waschmaschine oder den Trockner überladen - das führt zu vorzeitigem Abrieb an den Kanten und gezogenen Fäden im Flor.

Im Trockner kann sich das Gewebe nicht richtig entfalten - was einen harten, brettigen Charakter zur Folge hat.
Gehen Sie mit Weichspülern bitte äußerst sparsam um. Eine zu hohe Dosierung führt zum Verlust der Saugfähigkeit.

Tischwäsche

Beschichtete und fleckabweisende Tischwäsche

Bei beschichteter und fleckabweisender Tischwäsche können Sie Flüssigkeiten einfach abtupfen. Feste Flecksubstanzen mit einem feuchten Tuch abnehmen – nicht verreiben!
Bei großflächiger Verschmutzung ist eine Wäsche ohne Weichspüler empfehlenswert.
Um evtl. Stockflecken zu vermeiden, die Ware nicht über Nacht im Freien liegen lassen und nicht feucht zusammen legen. Bei zu langer intensiver Sonneneinstrahlung kann die Farbe, trotz hoher Lichtechtheit, verblassen.

Matratzen

Matratzen sollten regelmäßig gelüftet werden, ohne sie dabei direktem Sonnenlicht auszusetzen.
Zur regelmäßigen Pflege der Matratze genügt es, diese mit einer weichen Bürste abzubürsten.
Sollte Ihre Matratze mit einem abnehmbaren Bezug ausgerüstet sein, beachten Sie bitte unbedingt die eingenähten Pflegeetiketten.

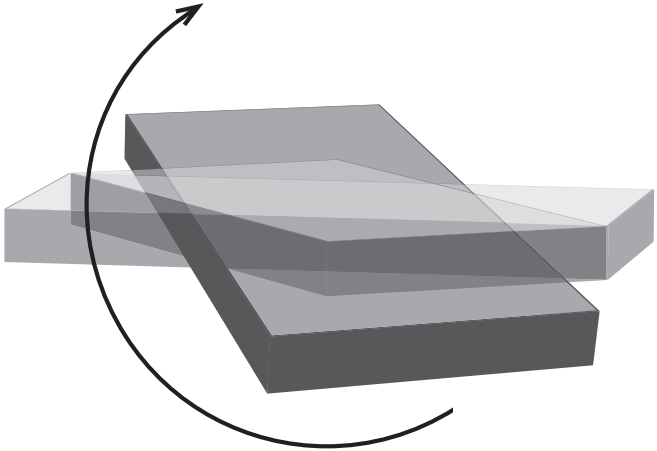
Zur Fleckentfernung stellen Sie die Matratze auf die Seite und behandeln den Fleck mit Wasser und etwas Feinwaschmittel. Anschließend mit kaltem Wasser und einem Schuss Desinfektionsmittel nachwaschen. Blutflecken mit etwas Salzwasser abreiben und gründlich nachspülen, ohne die Matratze zu durchfeuchten.

Aus hygienischen Gründen empfehlen wir die Matratze mit einem abziehbaren und waschbaren Matratzenhygienebezug vor Verschmutzungen aller Art zu schützen.

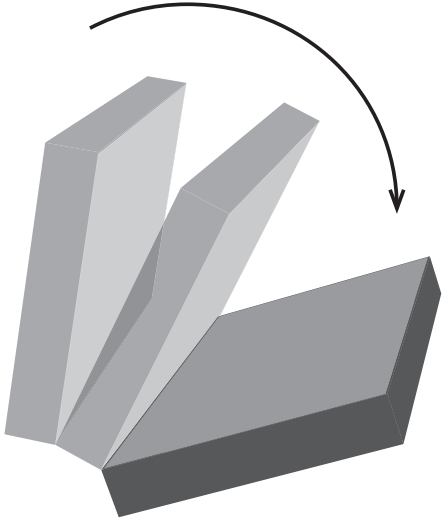
Matratzen

Die Lebensdauer Ihrer Matratzen wird deutlich verlängert, wenn Sie diese regelmäßig über Kopf Drehen und Wenden:

Schritt 1: Stellen Sie sich vor das Kopf- oder Fußteil der Matratze. Drehen Sie die Matratze im Liegen horizontal um 180°, so dass das ehemalige Kopfteil nun am Fuß zu liegen kommt und umgekehrt.



Schritt 2: Stellen Sie sich seitlich an die lange Seite der Matratze. Heben Sie die Matratze an und wenden Sie diese um die Längsachse. Die ehemalige Oberseite der Matratze befindet sich nun unten, die ehemalige Unterseite zeigt nun nach oben.



Ihre Matratze dankt Ihnen das regelmäßige Wenden mit einer langen Lebensdauer und optimalem Schlafkomfort.

Wasch-Symbole

Waschen

Der Waschbottich zeigt an, dass die Wäschestücke normal gewaschen werden können. Die Gradzahl im Bottich gibt die empfohlene Maximaltemperatur an.
Wenn der Waschbottich unterstrichen ist, sollten die Textilien im Schongang gewaschen werden. Bei zwei Strichen empfiehlt sich das Feinwasch-Programm.
Die Hand im Bottich zeigt, dass Handwäsche empfohlen wird. Der durchgestrichene Waschbottich steht für nicht waschbare Textilien.

Bleichen

Ein Dreieck zeigt an, dass die Textilien problemlos mit Chlor bzw. Sauerstoff gebleicht werden können.
Bei einem schraffierten Dreieck darf das Wäschestück nur mit Sauerstoff gebleicht werden, nicht mit Chlor!
Ist das Dreieck durchgestrichen, darf generell nicht gebleicht werden.

Chemische Reinigung

Dieses Symbol gibt Auskunft über die Möglichkeit der chemischen Reinigung des Wäschestückes.
Die Buchstaben im Kreis geben einen Hinweis, welche Lösemittel eingesetzt werden dürfen. Ein Strich unter dem jeweiligen Zeichen weist auf eine Beschränkung der mechanischen Beanspruchung, der Feuchtigkeitszugabe und der Temperatur hin. Bei einem durchgestrichenen Kreis darf nicht chemisch gereinigt werden.

Wasch-Symbole

Trocknen

Leerer Kreis: Das Wäschestück kann jederzeit im Trockner getrocknet werden. Zwei Punkte: Die Wäsche kann bei normaler Temperatur getrocknet werden.
Ein Punkt bedeutet: Trocknen Sie die Wäsche bei reduzierter Heizleistung.
Ist das Symbol durchgestrichen, bedeutet das, dass die Textilien nicht maschinell getrocknet werden dürfen.

Bügeln & Mangeln

Ein Bügeleisen auf dem Etikett bedeutet, dass das Wäschestück nicht nur gebügelt, sondern auch warm gemangelt werden darf. Die Punkte geben die Bügeltemperatur an. Drei Punkte entsprechen einer Temperatur von ca. 200°C. Zwei Punkte entsprechen einer Temperatur von ca. 150°C. Ein Punkt bedeutet, dass etwa 110 °C für das Bügeln oder Mangeln ausreichen. Das durchgestrichene Bügeleisen weist darauf hin, dass die Wäsche weder gebügelt, noch gemangelt werden darf.